

Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin

Federführender Fachbereich Jugend und Soziales	Drucksachen-Nr. 337/2001
<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich	
<input type="checkbox"/> Nicht öffentlich	
Mitteilungsvorlage	
für ▼	Sitzungsdatum
Jugendhilfeausschuss (Jugendhilfe- und Sozialausschuss)	07.06.2001

Tagesordnungspunkt

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung am 15.03.2001 im Bereich Soziales -öffentlicher Teil-

Inhalt der Mitteilung

Eine Berichterstattung zu den Punkten A 1, 3, und 4 erübrigt sich.

Zu Punkt 5:

Hilfe zur Arbeit - Bilanz 2000

Drucksachen-Nr. 129/2001

Die Auswertung des Maatwerk-Projektes ist Gegenstand der Sitzung des Kreistages am 21.06.2001. Aus städtischer Sicht wird die Auswertung im Anschluss erfolgen, so dass der Jugendhilfeausschuss (Jugendhilfe- und Sozialausschuss) damit in seiner Sitzung am 13.09.2001 befasst werden kann.

Zu Punkt 6:

Jahresbericht zur Unterbringungssituation von Asylbewerbern, Kontingentflüchtlingen und Spätaussiedlern in städtischen Notunterkünften im Jahre 2000

Drucksachen-Nr. 137/2001

Bezüglich der Frage von Herrn Schnöring nach der Zukunft der Unterkunft *Jakobstraße* und der hierin lebenden Menschen verweise ich auf das dem Durchführungsbericht beigefügte Antwortschreiben.

Zu Punkt 7:

Einrichtung eines Beirates für die Belange von Menschen mit Behinderungen gemäß dem Antrag der CDU-Fraktion vom 20.11.2000

Drucksachen-Nr. 126/2001

Die in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses (Jugendhilfe- und Sozialausschuss) am 15.03.2001 von der Verwaltung zurückgezogene Beschlussvorlage wird in überarbeiteter Form als Drucksachen-Nr. 339/2001 zur Beschlussfassung vorgelegt.

Zu Punkt 8:

Anfragen der Ausschussmitglieder im Bereich Soziales - öffentlicher Teil –

Die Anfrage von Frau Schöttler-Fuchs nach der Teilnehmerin/ dem Teilnehmer an der Gesundheitskonferenz auf Kreisebene ist schriftlich beantwortet worden. Das Antwortschreiben ist diesem Durchführungsbericht beigelegt.

Die Anfrage von Herrn Schnöring nach der Miethöhe für die Unterkunft *Am Driescher Kreuz (Hauptstraße)* ist schriftlich beantwortet worden. Das Antwortschreiben ist dem Durchführungsbericht für den nichtöffentlichen Teil beigelegt.